

**Die Unendlichkeit in der Westentasche***Reinhard Winkler (TU Wien)*

FRI/BE01 10:30–11:20
-------------------------

Das vielleicht bemerkenswerteste Vermögen der Mathematik besteht darin, die Unendlichkeit erfassen zu können. Angesichts der Endlichkeit des Menschen und der ihm zur Verfügung stehenden Mittel mag das paradox erscheinen. Doch löst sich dieses Paradoxon als ein scheinbares auf, sobald man einige grundsätzliche Überlegungen über die Gesetze und Möglichkeiten von menschlichem Denken und Erkenntnisvermögen anstellt, vorzugsweise anhand geeigneter Beispiele aus der Mathematik. Das soll in meinem Vortrag geschehen.